

# Protokoll der 76. StuVe-Sitzung

am 13.05.2026

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 19:12 Uhr

**Anwesende Mitglieder zu Sitzungsbeginn:** niemand

**Online Anwesende Mitglieder zu Sitzungsbeginn:** Maureen Belschner, Hendrik Gehr, Sophia Hauser, Juliana Kienle, Yannis Rompe, Maximilian Tschan, Jonas von Langsdorff, Mark Weigele, Simon Wenz

**Entschuldigte Mitglieder:** Jan Bilharz, Celine von Poeppinghausen

**Mitglieder unentschuldigt gefehlt:** niemand

**Gäste:** keine

## Tagesordnung:

<b>Top 1</b>	Begrüßung
<b>Top 2</b>	Feststellung der Sitzungsleitung
<b>Top 3</b>	Genehmigung der Tagesordnung
<b>Top 4</b>	Genehmigung der Protokolle
<b>Top 5</b>	Mitteilungen und Fragen
<b>Top 6</b>	Maildienst
<b>Top 7</b>	Berichte aus den Referaten
<b>Top 8</b>	Termine
<b>Top 9</b>	Budgetierung Campustag
<b>Top 10</b>	Budgetierung Lexware Buchhaltung pro
<b>Top 11</b>	Verteilung StuVe-Referate
<b>Top 12</b>	Öffnung Ersti-Hütte für alle
<b>Top 13</b>	Budgetierung Stadtmobil-Buchung
<b>Top 14</b>	To-do

\*V = genehmigt, × = nicht genehmigt, A = Abstimmung, B = Beschluss, W = Wahl, Td = To-do, E = Engagement gefordert, P = Anhang zum Protokoll, GO = GO-Antrag

<b>TOP 1 Begrüßung</b> Begrüßung aller Anwesenden zur 76. StuVe-Sitzung der PH Karlsruhe durch Jonas von Langsdorff.	V
<b>TOP 2 Wahl der Sitzungsleitung</b> Redeleitung: Jonas von Langsdorff Redeliste: Jonas von Langsdorff Protokollantin: Aysun Wiedl	V
<b>TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung</b> Die Tagesordnung wird nach dem Vorziehen von TOP 12 Öffnung Ersti-Hütte und TOP 13 Budgetierung Stadtmobil-Buchung nach TOP 8 Termine (fortlaufende Nummerierung) einstimmig genehmigt.	V
<b>TOP 4 Genehmigung der Protokolle</b> Das Protokoll der 74. Sitzung (Hardware mobiles Arbeiten Teamassistenz) wurde inhaltlich überarbeitet und erneut versendet. Es gab keine Anmerkungen. Das Protokoll wird genehmigt. Das Protokoll der 75. Sitzung wurde versendet. Es gab keine Anmerkungen. Das Protokoll wird genehmigt.	V

<p><b>TOP 5 Mitteilungen und Fragen</b>  <b>Mitteilungen:</b>  Umfrage zur Studierbarkeit von Pflichtveranstaltungen:  Hierzu wurde mit dem Prorektorat Studium und Lehre Kontakt aufgenommen. Signalisiert wurde, dass die Umfrage unterstützt wird und die Ergebnisse im Anschluss weiterverarbeitet werden.</p> <p>Der Entwurf der Umfrage liegt vor und ist dem Original-Protokoll angehängt.</p> <p>Verbesserungsvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründe für eine mögliche Verlängerung des Studiums über eine abgestufte Bewertungsskala erfassen.</li> <li>• Doppelte Angaben zu „Studiengang“ und „Fachsemester“ vermeiden.</li> <li>• Antwortmöglichkeiten stärker auf klare Ja-/Nein-Antworten ausrichten und „Vielleicht“-Antworten reduzieren.</li> </ul> <p>Die eingebrachten Anmerkungen/Vorschläge sollen in die weitere Überarbeitung der Umfrage einfließen.</p> <p><b>Fragen:</b> keine</p>	<p>P</p> <p>Td</p>
<p><b>TOP 6 Mailedienst</b>  Alle referatsbezogenen Mails wurden ordnungsgemäß weitergeleitet.</p> <p>Mail der LaKoG Baden-Württemberg: Inhalt ist eine Stellungnahme zu Straftaten eines ehemaligen Mitarbeiters der Universität Freiburg, dem vorgeworfen wird, Studentinnen und Mitarbeiterinnen unerlaubt gefilmt zu haben. → Die Nachricht kann bei Interesse weitergeleitet werden.</p>	
<p><b>TOP 7 Berichte aus den Referaten</b>  Öffentlichkeitsarbeit: Ein Teil der bestellten Pullis ist angekommen. Die restliche Lieferung erfolgt verteilt auf mehrere Pakete.</p> <p>Campuskultur: Vorbereitungen zum Sommerfest laufen. Bühne wurde gebucht, der Raumantrag weitergeleitet und Unterlagen liegen vor. Eine Rückmeldung des KA-Ordnungsamts zum Antrag nach § 12 GastG steht noch aus.</p> <p>Finanzen: Teilnahme am Gespräch mit dem Gleichstellungsbüro und der Antidiskriminierungsbeauftragten. Studierende berichteten über negative Erfahrungen mit Person X. Ein weiteres Treffen wurde für den 02.06.2026 um 16 Uhr vereinbart. Zudem wurde eine WhatsApp-Gruppe zum Thema Antidiskriminierung erstellt. Ziel ist es, Vorschläge und Forderungen zu sammeln, zu priorisieren und anschließend dem Rektorat vorzulegen.</p>	
<p><b>TOP 8 Termine</b>  19.05.2026 um 16:15 Uhr Senatssitzung hochschulöffentlich  21.05.2026 ab 14:00 Uhr Vertretungsversammlung des Studierendenwerks  01.06.2026 bis 08.06.2026 HKA-Kulturgrube  02.06.2026 um 16:00 Uhr Antidiskriminierungsgespräch  05.06.2026 bis 07.06.2026 Ersti-Hütte  08.06.2026 bis 10.06.2026 SfC – Hoffnungstage  13.06.2026 Campustag  16.06.2026 Senatssitzung  23.06.2026 StuVe-Sommerfest  22.07.2026 Hochschulwahlen</p>	
<p><b>TOP 9 Öffnung Ersti-Hütte für alle</b>  Die finanzielle Situation der Hütte wird dargestellt. Trotz geringer Anmeldezahlen muss die Mindestbelegung von 30 Personen bezahlt werden. Die Gesamtkosten liegen bei 2.000,00 €, während eine Stornierung aufgrund der kurzen Frist ebenfalls nahezu die vollen Mietkosten verursachen würde.</p>	

<p>Mögliche Optionen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Hütte wie geplant nur mit den angemeldeten Erstis durchführen.</li> <li>2. Die Hütte für alle Studierenden öffnen, um mehr Teilnehmende zu gewinnen und die Kosten auf mehr Personen zu verteilen.</li> <li>3. Die Hütte stornieren.</li> </ol> <p>Zur dritten Option wird erläutert, dass eine Stornierung aufgrund der kurzen Frist dennoch fast den gesamten Mietpreis kosten würde. In der anschließenden Diskussion spricht sich die Mehrheit dafür aus, die Hütte für alle Studierenden zu öffnen, da dies finanziell sinnvoller sei und zugleich die Vernetzung zwischen Erstis und höheren Fachsemestern ermögliche.</p> <p>Hinweis: Die Nebenkosten seien durch die bisherigen Teilnahmebeiträge bereits weitgehend gedeckt, und jede weitere Person reduziere die finanzielle Belastung. Das Programm soll an die neue Zielgruppe angepasst werden. Auch die Mitnahme einer interessierten StuPa-Kandidatur bzw. von Helfenden wird grundsätzlich positiv bewertet.</p> <p>Fazit: Die Hütte wird offiziell für alle Studierenden geöffnet.</p> <p>9 Stimmberechtigte Abstimmung: Die StuVe stimmt darüber ab, die diessemestrigere Ersti-Hütte aufgrund mangelnder Anmeldezahlen für die Allgemeinheit der PH Student*innen zu öffnen. dafür: 9 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p> <p>9 Stimmberechtigte Beschluss: Die StuVe beschließt, die diessemestrigere Ersti-Hütte aufgrund mangelnder Anmeldezahlen für die Allgemeinheit der PH Student*innen zu öffnen. dafür: 9 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p> <p>Die Ersti-Hütte als offene „Sommerhütte“ für alle Studierenden bewerben.</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>Td</p>
<p><b>TOP 10 Budgetierung Stadtmobil Buchung</b></p> <p>Für die Entrümpelung des Kellers und den Abtransport nicht mehr gebräuchlicher Materialien wurde ein Stadtmobil gemietet.</p> <p>9 Stimmberechtigte Abstimmung: Die StuVe stimmt darüber ab, zur Entrümpelung vom Keller/Abtransport von Müll ein Budget von 15,00 € für die Miete eines Stadtmobils zu budgetieren. dafür: 9 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p> <p>9 Stimmberechtigte Beschluss: Die StuVe beschließt, zur Entrümpelung vom Keller/Abtransport von Müll ein Budget von 15,00 € für die Miete eines Stadtmobils zu budgetieren. dafür: 9 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p> <p>18:54 Uhr Hendrik Gehr verlässt die Sitzung</p>	<p>A</p> <p>B</p>
<p><b>TOP 11 Budgetierung Campustag</b></p> <p>Die StuVe wird am Campustag teilnehmen. Das SSZ hat positiv darauf reagiert, dass die StuVe Getränke anbieten möchte. Zudem wird die Fachschaft Sport ebenfalls Getränke anbieten, sodass ein gemeinsames Angebot für Studierende und Studieninteressierte entsteht. Die StuVe plant, Apfelschorle und Holunderschorle anzubieten.</p> <p>8 Stimmberechtigte Abstimmung: Die StuVe stimmt darüber ab, 40,00 € für den Campustag zu budgetieren um Getränke zu Verfügung zu stellen.</p>	<p>A</p>

<p>dafür: 8 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p> <p>8 Stimmberechtigte Beschluss: Die StuVe beschließt, 40,00 € für den Campustag zu budgetieren um Getränke zu Verfügung zu stellen. dafür: 8 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p> <p>Einkauf für den Campustag.</p>	<p>B</p> <p>Td</p>
<p><b>TOP 12 Budgetierung Lexware Buchhaltung pro</b> Im Rahmen der 71. StuVe-Sitzung wurde über die mögliche Nutzung verschiedener Buchhaltungssoftwares beraten. Dabei wurden Lexware Buchhaltung Premium sowie sevDesk Buchhaltung Pro betrachtet. Zur Absicherung möglicher Kosten nach Ablauf der jeweiligen Testphasen beschloss die StuVe die Bereitstellung folgender Beträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lexware Buchhaltung Premium: 85,00 €</li> <li>• sevDesk Buchhaltung Pro: 15,00 €</li> </ul> <p>Der Beschluss wurde einstimmig angenommen und bezog sich auf mögliche Kosten während beziehungsweise nach der Testphase, nicht auf eine dauerhafte Budgetierung. Nach Abschluss der Testphase wurde festgestellt, dass „Lexware Buchhaltung Pro“ die Anforderungen der StuVe ausreichend erfüllt. Daher wurde die günstigere Pro-Version angeschafft. Die Software soll künftig dauerhaft für die Buchhaltung genutzt werden, weshalb ein monatlich wiederkehrender Budgetposten eingerichtet werden soll.</p> <p>Die Freigabe des HHB liegt vor und ist dem Originalprotokoll angehängt.</p> <p>Die Einrichtung der Software erfolgte bereits Mitte April, verzögerte sich jedoch aufgrund technischer Schritte um etwa zwei Wochen. Insgesamt funktioniert die Software gut und soll dauerhaft genutzt werden. Die Buchführung wird zunächst parallel über Excel und Lexware geführt, um die Ergebnisse am Jahresende miteinander zu vergleichen.</p> <p>8 Stimmberechtigte Abstimmung: Die StuVe stimmt darüber ab, für die Nutzung von Lexware Buchhaltung Pro einen monatlich wiederkehrenden Betrag in Höhe von 68,90 € einzurichten. dafür: 8 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p> <p>8 Stimmberechtigte Beschluss: Die StuVe beschließt, für die Nutzung von Lexware Buchhaltung Pro einen monatlich wiederkehrenden Betrag in Höhe von 68,90 € zu budgetieren. dafür: 8 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p>	<p>P</p> <p>A</p> <p>B</p>
<p><b>TOP 13 Verteilung StuVe-Referate</b> Zu Beginn wird die mögliche Neuverteilung der Referate angesprochen. Es wird berichtet, dass erwogen wurde, eines der Referate „Öffentlichkeitsarbeit“ oder „Chancengleichheit &amp; Soziales“ abzugeben. Das Referat „Außenpolitik“ bleibt weiterhin aktiv, ist jedoch mit geringem Arbeitsaufwand verbunden.</p> <p>Für das Referat „Chancengleichheit &amp; Soziales“ besteht Interesse an einer Übernahme, während „Öffentlichkeitsarbeit“ behalten werden soll. Es wird festgehalten, dass keine vollständige Neuwahl der Referate erforderlich ist und eine offene Abstimmung befürwortet wird.</p> <p>8 Stimmberechtigte Abstimmung: Die StuVe stimmt darüber ab, dass Simon Wenz das Referat Chancengleichheit &amp; Soziales abgibt und Yannis Rompe in das Referat der Chancengleichheit &amp; Soziales gewählt wird. dafür: 8 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p>	<p>A</p>

8 Stimmberechtigte Beschluss: Die StuVe beschließt, dass Simon Wenz das Referat Chancengleichheit & Soziales abgibt und Yannis Rompe in das Referat der Chancengleichheit & Soziales gewählt wird. dafür: 8 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)		B
Übergabe des Referats sowie des Mail-Accounts.		Td
<b>TOP 14 To-Do</b>	Name:	
Die eingebrachten Anmerkungen/Vorschläge sollen in die weitere Überarbeitung der Umfrage einfließen.	Yannis	
Die Ersti-Hütte als offene „Sommerhütte“ für alle Studierenden bewerben.	Simon	
Einkauf für den Campustag.	Mark	
Übergabe des Referats sowie des Mail-Accounts.	Yannis, Simon	

Unterschrift: Sitzungsleitung

Unterschrift: Protokollant

Jonas von Langsdorff  
Im Original gezeichnet

Aysun Wiedl  
Im Original gezeichnet